

DIN EN 1463-2



ICS 93.080.20

Einsprüche bis 2020-01-22
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1463-2:2000-03

Entwurf

**Straßenmarkierungsmaterialien –
Retroreflektierende Markierungsknöpfe –
Teil 2: Feldprüfungen;
Deutsche und Englische Fassung prEN 1463-2:2019**

Road marking materials –
Retroreflecting road studs –
Part 2: Road test performance specifications;
German and English version prEN 1463-2:2019

Produits de marquage routier –
Plots rétro réfléchissants –
Partie 2: Essai routier;
Version allemande et anglaise prEN 1463-2:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-11-22 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 44 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)



Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1463-2:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-22 AA „Straßenmarkierungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 2) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1463-2:2000-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung der Struktur der Norm an die neuen CEN-Regeln bei der Anwendung dieses Dokuments als harmonisierte Norm gemäß der EU-Verordnung 305/2011.
- b) Diese Norm ist vollständig mit der Struktur der EN 1824 „Straßenmarkierungsmaterialien“ harmonisiert.
- c) Um Redundanzen mit der EN 1463-1 zu vermeiden, wurden alle Definitionen, die bereits in der EN 1463 enthalten sind, aus Abschnitt 3 entfernt.
- d) In 4.2 „Merkmale und Lage der Prüfstelle“ (vormals 4.1.2 „Allgemeine Festlegungen für Prüfstellen“) wurde als Referenz das „in Gebrauch“ Merkmal für „gerade und flach“ hinzugefügt.
- e) In 4.5 „Straßenverhältnisse“ (früher 4.1.5) wurden Betonfahrbahnen als geeignete Oberfläche hinzugefügt. Um Missverständnisse zu vermeiden, wurde folgender Hinweis hinzugefügt: „Die Haltbarkeit muss mindestens auf einer Fahrbahnoberfläche nachgewiesen werden. Sollte der Verwendungszweck des Straßenbolzens mehr als eine Fahrbahnoberfläche umfassen, werden Klebeversuche an den anderen Fahrbahnoberflächen empfohlen“.
- f) In 5.1 „Dauer“ (ehemals 4.2.1) wurde die Dauer der Fahrversuche von 1 Jahr auf 11 Monate verkürzt, da die Anzahl der Teststandorte begrenzt ist. Dementsprechend muss die Zeit für die Entfernung und Anwendung eines neuen Tests geplant werden.
- g) In 5.2 „Längsapplikationsmuster“ (früher 4.2.2) wurden Zeichnungen hinzugefügt, um Missverständnisse zu vermeiden.
- h) In 7.2 „Stufe 1: Tageslichtuntersuchung“ (früher 5.2) wurde der Absatz a) überarbeitet, um Missverständnisse zu vermeiden
- i) Hinzugefügt in 7.3 Stufe 2: Nachtuntersuchung (ehemals 5.3) Prozessschritt a) „Reinigen der Retroreflektoren“ und ein Hinweis zur Reinigung. Dies beschreibt zwar nur die besten Praktiken, aber diese Informationen wurden hinzugefügt, um Missverständnisse zu vermeiden.
- j) Hinzugefügt in 7.3 Stufe 2: Nachtprüfung (ehemals 5.3) Prozessschritt d) „Wenn die Gesamtzahl der verbleibenden Prüfschrauben weniger als 43 beträgt, gilt die Bewertung als ungültig“, da ein weiteres Verfahren zu Stufe 3 unter dieser Bedingung keinen Sinn ergibt.

- k) In Abschnitt 8 „Ergebnisklassifizierung“ (früher Abschnitt 6) wurden die Klassen S0-S3 gemäß den in EN 1463-1:2009 eingeführten Änderungen entfernt.
- l) Ausführlicher Anhang C „Standardisierte Dokumentation der Wetterbedingungen mit der Köppen-Klassifizierung“ hinzugefügt.
- m) Da temporäre Markierungsknöpfe keine CE-Kennzeichnung erfordern, wurden die entsprechenden Abschnitte in Anhang D (informativ) aufgenommen.
- n) Ergänzung des informativen Anhangs E „In-Situ-Prüfung retroreflektierender Eigenschaften mit einem tragbaren (tragbaren) Retroreflektometer“.

— Leerseite —

Straßenmarkierungsmaterialien — Retroreflektierende Markierungsknöpfe — Teil 2: Feldprüfungen

Produits de marquage routier — Plots rétroréfléchissants — Partie 2 : Essai routier

Road marking materials — Retroreflecting road studs — Part 2: Road test performance specifications

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9p

[This is a preview. Click here to purchase the full publication.](#)